

Frankfurt/Main, 15.02.2021

Informationen zur Nachwuchssaison Kunstradsport 2021

Die Kommission Leistungssport Hallenradsport des Bund Deutscher Radfahrer ist insbesondere für den Wettkampfbetrieb der Qualifikationswettbewerbe deutscher Athleten*innen zu internationalen (EM, WM etc.) und bundesoffenen Meisterschaften (DM) sowie den Qualifikationen zu diesen Meisterschaften verantwortlich. In den letzten Wochen und Monaten fanden aufgrund der ungewissen Aussichten dazu zahlreiche Videokonferenzen, reger Austausch mit den Ausrichtern, umfangreicher Mailverkehr und unzählige Telefonate statt. Um den Sportlern*innen die erforderlichen Wettkampfstrukturen zu gewährleisten, stehen wir im ständigen internen Dialog, aber auch im Austausch mit weiteren Gremien, den Landesfachwarten, dem kooperierenden Verband RKB Solidarität sowie den anderen Radsportdisziplinen und Sportarten/Sportfachverbänden.

Über den aktuellen Stand der Planungen zu den anstehenden Wettbewerben möchten wir Euch nachfolgend informieren. Die Wettbewerbe auf Landesebene unterliegen allein dem jeweiligen Landesverband, der, sobald ihm die nötigen Informationen vorliegen, ebenfalls entsprechend informieren wird.

Wir sind uns selbstverständlich der Sorgen und Probleme unserer Sportler*innen und Vereine bewusst. In den meisten Bundesländern besteht momentan die missliche Ausgangslage, dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb lediglich den Bundes- und Landeskaderathleten*innen im Individualsport, gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung, vorbehalten ist. Wir hoffen natürlich auf die Entscheidung der Politik, dass es möglichst bald allen, also auch den Sportlern*innen die keinem der Kader zugehören und vor allem auch wieder den Mannschafts- und Einradsport Disziplinen gestattet wird, zu trainieren und am Wettkampfsport teilzunehmen. Ein Normalbetrieb mit allen Disziplinen und dem gesamten Potential des Hallenradsports ist unser eindeutiges Ziel. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir uns nur im Rahmen dessen bewegen können, was Bund und Länder in ihren Verordnungen vorgeben.

Wir sind uns ebenfalls im Klaren darüber, dass sehr unterschiedliche Interessen bestehen. Viele Sportler*innen brennen darauf, endlich wieder anfangen zu können, manche haben allerdings auch Sorgen vor Krankheit, Ansteckung und etwaigen Risiken. Einhundertprozentige Sicherheiten kann auch der BDR nicht gewährleisten, ein gewisses Risiko bleibt bei jedem Kontakt mit anderen Menschen. Dennoch sind die Prämissen für den BDR unzweifelhaft, es ist unser satzungsmäßiger Auftrag, Sport so schnell und so umfassend wie vertretbar zu ermöglichen. Um den Wettkampfbetrieb wiederzubeleben, möchten wir im Rahmen der Verordnungen, so viele Wettkämpfe wie möglich stattfinden lassen. Dies haben bereits unsere Bundeskaderathleten in ihrem Aufruf v. 02.12.2020 von BDR sowie allen weiteren Bundes- und Landesverbänden gefordert. Hierauf sehen wir uns unbedingt verpflichtet. Auch im Rahmen des Fachwartetags wurde dieses Vorgehen nochmals diskutiert und bestärkt. Wir möchten damit den Sportlern*innen die Möglichkeit geben, ihren geliebten Sport wieder wettkampfmäßig zu betreiben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ŠKODA



Wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten, auch aufgrund von Mutationen weiterentwickelt, ist nicht abschätzbar. Die Einschränkungen können sich reduzieren, die Situation kann sich aber auch noch weiter zuspitzen. Umso wichtiger erscheint es uns, zum jeweiligen Zeitpunkt der Saison, die Wettbewerbe unter den gegebenen Bedingungen soweit als möglich durchzuführen!

Sportbetrieb im Frühjahr:

Im Frühjahr jedes Jahres ist es für den BDR, als Bundesverband, die Aufgabe und primäres Ziel, die EM-Qualifikationen zu den UEC U19 Europameisterschaften sicherzustellen. Wir müssen davon ausgehen, dass die U19 EM wie geplant vom 14.-15. Mai stattfinden wird. Daher sind wir angehalten, die nationalen Qualifikationen im 1er, 2er und 4er Kunstradsport bis spätestens Ende April / Anfang Mai abzuschließen bzw. möglichst viele Wertungen auszufahren. Unsere Anfrage an die UEC, ob die U19 EM terminlich nach hinten verschoben werden kann, wurde bislang leider nicht (positiv) abschließend beantwortet.

Da es jederzeit zu kurzfristigen Absagen oder Veränderungen kommen kann, sind wir immer darum bemüht, aktuell und schnell zu reagieren. Gerade deshalb ist jede Veranstaltung und auch jedes einzelne ausgefahrene Ergebnis in den kommenden Wochen wichtig, um den Sportbetrieb wieder anzukurbeln.

Allen Sportlern*innen, denen es gestattet ist ihren Sport auszuüben, möchte der Bund Deutscher Radfahrer auch ein entsprechendes Wettkampfangebot zur Verfügung stellen!

Aus diesen Gründen ist die Kommission Leistungssport Hallenradsport zum Entschluss gekommen, die drei Junior Masters (JM) sowie den Junior Mannschaftscup (JMC), die allesamt Bestandteil der EM-Qualifikation sind, im jeweils möglichen Rahmen durchzuführen.

Veranstaltungen im Frühjahr:

1. Junior Masters (13.03.2021)

Nach jetzigem Stand ist die Durchführung der 1. JM in Haigerloch (WTB) möglich. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde seitens des Ausrichters, in Zusammenarbeit mit der Kommission Leistungssport Hallenradsport sowie den örtlichen Behörden, erstellt, woraufhin die Genehmigung durch die Stadt erteilt wurde. Die Veranstaltung ist bereits ausgeschrieben und die Meldung für Sportler*innen möglich. **Meldeschluss ist am 28.02.2021.**

Nach der Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind aktuell nur Bundes- und Landeskaderathleten zu diesem Wettkampf zugelassen. Wir hoffen jedoch, dass diese Restriktion, bis zum Zeitpunkt des Meldeschlusses insoweit gelockert ist, dass keine Einschränkungen des Starterfelds mehr erforderlich sind. Wir bitten daher alle interessierte Sportler*innen, auch wenn sie nicht Teil des Bundes- oder Landeskaders sind, hierfür fristgerecht zu melden.

Junior Mannschaftscup (20.03.2021)

Leider konnte bislang kein neuer Ausrichter für den JMC gefunden werden. Auch lassen die aktuellen Verordnungen bundesoffene Wettkämpfe im 4er / 6er Mannschafts- und Einradspport noch nicht zu. Sobald die Verordnungen eine Durchführung ermöglichen, strebt die Kommission Leistungssport Hallenradsport die Austragung des JMC an. Interessierte Ausrichter können sich gerne schon jetzt bei uns melden, um mögliche Termine (spätestes Wochenende 24./25.04.) und die Organisation der Veranstaltung abzustimmen. Die ausgefahrenen Ergebnisse der DM Junioren könnten in diesem Jahr in die EM-Qualifikation mit einfließen.

2. Junior Masters (27.03.2021)

Für die 2. JM stehen wir im engen Austausch mit dem RKB Bruckmühl (BAY), der die Veranstaltung an dem o. a. Datum ausrichten möchte. Ein entsprechendes Hygienekonzept sowie weitere Details zur An- und Abreise, Übernachtungsmöglichkeiten etc. befinden sich derzeit in Klärung. Auch hier ist noch nicht abzusehen, welche Voraussetzungen (wie z. B. Kaderstatus) durch die Politik oder das Hygienekonzept vorgegeben werden, um am Wettkampf teilzunehmen. Wir werden hierüber weiter informieren bzw. die Details über die Ausschreibung veröffentlichen.

3. Junior Masters (10.04.2021)

Auch die 3. JM kann nach heutigem Stand stattfinden. Ausrichter ist der RKB Ilsfeld (WTB). Die Ausschreibung befindet sich in Erstellung und wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Es bleibt auch hier abzuwarten, ob und welche Zugangsbeschränkungen vorgegeben sein werden. Wir bitten die Hinweise in der Ausschreibung zu beachten.

Deutsche Meisterschaft U19 (01.-02.05.2021)

Die Deutsche Meisterschaft könnte dieses Jahr, insbesondere im 4er Kunstradsport, erstmalig wichtiger Bestandteil der EM-Qualifikation werden. Je nachdem wie viele der vorgenannten Wettkämpfe durchgeführt werden können, prüft die Kommission Leistungssport Hallenradsport, ob die Wertungen der DM mit in die EM-Qualifikationen einbezogen werden. Der RKB Wetzlar (HES) hat seine Bereitschaft signalisiert, auch in diesen schweren Zeiten und mit den zu rechnenden starken Einschränkungen, die Deutschen Meisterschaften auszurichten. Inwiefern bei dieser Veranstaltung Zuschauer zugelassen werden können oder sogar nur disziplinweise Zutritt zur Halle gewährt werden kann, bleibt abzuwarten. Die Kommission Hallenradsport wird auch hier alle Optionen prüfen und in ihre Überlegungen alle Disziplinen einbeziehen. Die Generalausschreibungen wurden dahingehend bereits vorsorglich geöffnet, damit die Qualifikation auch auf anderem Wege, als über die sonst üblichen Wettkämpfe erreicht werden kann.

Deutsche Meisterschaft U15 (29.-30.05.2021)

Für die Organisation der Schüler-DM hat sich bisher leider kein Ausrichter gefunden. Bei dieser Meisterschaft ist eine terminliche Verschiebung vorstellbar, da diese nicht von internationalen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ŠKODA



Vorgaben bzw. Terminen abhängig ist. Hier rufen wir alle Vereine dazu auf, schon jetzt eine mögliche Durchführung sowie evtl. Hallenbelegungstermine zu prüfen. Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Sämtliche Ausschreibungen sowie weitere Informationen rund um den (Hallen-) Radsport findet ihr auf www.rad-net.de bzw. www.rad-net.de/kunstradsport.htm.

Sollte es eintreffen, dass im Frühjahr für Nicht-Kadersportler*innen oder sogar komplette Disziplinen, aufgrund der politischen Vorgaben, keine der vorgenannten bundesoffenen Wettkämpfe stattfinden können, behält sich die Kommission Leistungssport Hallenradsport vor, im Sommer einen zusätzlichen Wettkampf auf Bundesebene zu veranstalten (neues Format). Damit möchten wir vor allem diesen Athleten*innen, die durch rechtliche Restriktionen ggfls. keine Berücksichtigung fanden, eine angebrachte Plattform ermöglichen.

Wir sind uns bewusst, dass die momentane und mittlerweile sehr langwierige Situation, insbesondere für die Nicht-Kadersportler*innen der 1er und 2er Disziplinen sowie die Sportler*innen der Mannschafts- und Einrad-Disziplinen, äußerst enttäuschend ist. Auch uns als Verantwortliche stellt dieser Zustand vor eine noch nie dagewesene Herausforderung, die mitunter die Grenze der Belastbarkeit sprengen. Die kommende Saison wird für alle Beteiligten große Anstrengungen und gelegentlich auch nicht völlig optimale Bedingungen bereithalten. Wir sind uns aber vollkommen sicher, dass dies unumgänglich ist, um den Sportbetrieb wiederzubeleben. Es ist daher nötig, dass alle Beteiligten eine gewisse Flexibilität aufweisen.

Bei allem Ärger, Frust und vielleicht auch Unverständnis das daraus entsteht, umso länger die Einschränkungen bestehen, verliert niemals Eure Zuversicht, Euren Mut und Eure Motivation! Denn das sind die Tugenden, die Euch zu dem gemacht haben, was ihr heute seid.

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich allen Personen, Vereinen und insbesondere den Ausrichtern danken, die mit ihrem Einsatz für die Aufrechterhaltung des Kunstradsports kämpfen.

Wir hoffen Euch hiermit einen zwischenzeitlichen und ausführlichen Aus- und Überblick auf die kommenden Wochen gegeben zu haben und wünschen Euch weiterhin alles Gute. Bleibt gesund!

Gez.
Kommission Leistungssport Hallenradsport

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ŠKODA

